VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

102. Jahrgang gegründet 1864 Erscheint 11 x im Jahr

Mai 2018 Nr. 5

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club

TVU 60plus
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55
Internet: http//www.TVUnterstrass.ch

Admin. / Adressänderungen: TV Unterstrass, Postfach 8268, 8036 Zürich, administration@tvunterstrass.ch

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:
Sekretariat
Manessestrasse 1
8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55

Druck:
KEDRUSA Kern Drucksachen
Meier-Bosshard-Strasse 1
8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80
Mobile 079 222 25 26

In dieser Ausgabe

Fokus TV Unterstrass 2 – 5

TVU-Schaufenster 5

Handball
Damen 1: Jagd der Perspektiven 5 – 6
TVU-Skiweekend März 2018 6 – 7
Einladung zur Generalversammlung 8

Leichtathletik Club
Quer durch Zug 8 – 10
Nachwuchs 10 – 14
Resultate 14 – 15
Helferaufruf 15

TVU 60plus
Vereinversammlung:
Positive Zahlen und gute Laune 15
Heiri Erb 80 Jahre TVU 18
Adressen Vorstand 60plus 18

Termine 19

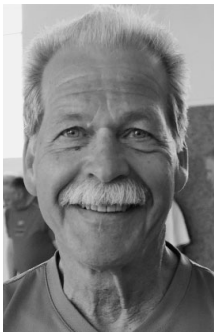
Adressen 20

Redaktionsschluss für die Juni-Nummer: 15. Mai 2018

5 / 18

TfJ – die unbekannte Grösse im TVU

pt) Es gibt sie überall, die schwarzen Löcher, jene Materie, von der man vielleicht ahnt, dass es sie geben könnte, aber nichts Genaueres darüber weiss. Im TVU gibt es ebenfalls so eine unbekannte Grösse, einst bekannt unter dem Titel «Turnen für Jedermann», die nun schon seit bald 50 Jahren existiert und dem Verein (Sport für Alle) jährlich zwischen 1000 und 1500 Franken in die Kasse spült, ohne dass sich dort jemand darüber grosse Gedanken macht. Der Leiter dieses Fitnesstrainings, Max Amsler, ist so etwas wie ein Verein im Verein, und dies nun schon bald seit sagenhaften 43 Jahren ohne Unterbruch.



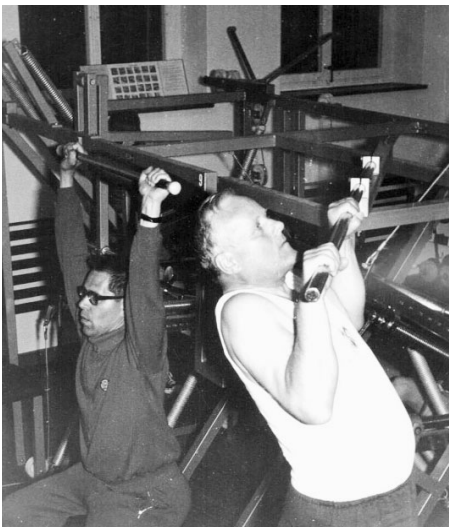
Blick zurück: Innovativer TVU 1971

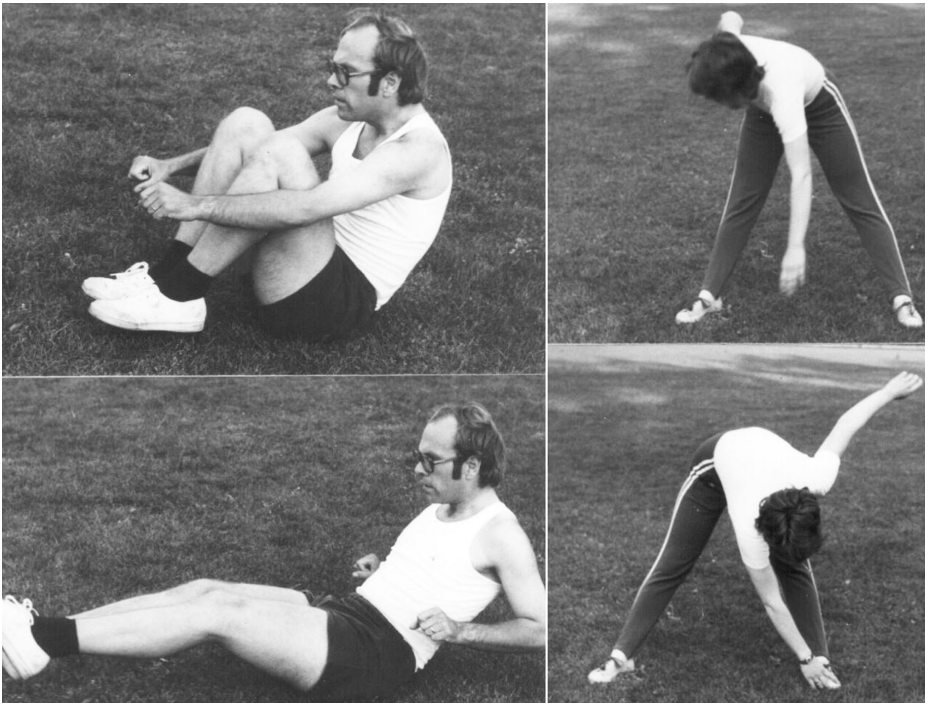
Als zu Beginn der Siebzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts die Schweiz von einer Fitnesswelle überrollt wurde (Jogging- und Skilanglauf-Boom, und allgemeine Fitness), da war der TVU überall in vorderster Front mit dabei. Die Leichtathleten und die Skiriegler konnten in ihren Bereichen auf eine langjährige Infrastruktur zurückgreifen und als die Zürcher Sportjournalisten zusammen mit der Vita-Lebensversicherung Trainingsmöglichkeiten für die Allgemeinheit, ausserhalb der Sportvereine, zu propagieren begannen, da regte sich im TVU wieder einmal der Pioniergeist. Edy Furrer, der Leichtathletiktrainer, begann im Schulhaus Allenmoos ein «Turnen für Jedermann» aufzuziehen und war massgeblich am Bau eines «Vita-Parcours» auf der Waid durch die Mitglieder des TVU beteiligt. Und im Vorstand des Gesamtvereins hatte der eben gewählte neue Oberturner Peter Tobler die Idee, ein solches freies Training als Geldbeschaffung für die Vereinskasse aufzuziehen, denn die Idee dieser ungebundenen Trainingsform war es, von den Teilnehmern keinen Jahresbeitrag zu verlangen, sondern jedes Mal pro Training einen Beitrag bar einzukassieren.

Am 2. September 1971 war es dann soweit: Am Donnerstagabend von 18.15 bis 19.15 Uhr konnte in der Röslihalle trainiert werden, auch wenn man nicht Mitglied im TVU war. Ein Vierteljahr lang war dieses neue Training auch in der TVU-Chronik propagiert worden, und zwar unter dem Motto «Fit statt Fett». Dabei hatte man durchaus auch Vereinsmitglieder als Teilnehmer im Auge, wenn sie zum Beispiel mit ihrer Freundin oder Frau gemeinsam Sport treiben wollten, denn das Turnen für Jedermann war für Frauen und Männer offen, für den TVU ebenfalls etwas Neues, das nicht überall auf Anhieb ohne Widerspruch akzeptiert wurde.

Geboten wurden damals eine halbe Stunde Aufwärmen und Gymnastik mit Musik und danach ein variantenreiches Krafttraining in Circuitform oder am neu installierten Kraft-Trainingsgerät im Kraftraum. Kostenpunkt:

Krafttraining an der neuen Kraftmaschine.





Fitnesstraining 1971.

Fr. 1.– pro Lektion (inkl. Duschen). Wie in allen anderen Vereinen, die ein solches Jedermannsturnen aufgezogen hatten, lief das Geschäft auch im TVU sehr gut an, denn weil auch Jugendliche ab 14 Jahren dabei sein durften, konnten so ganze Familien gemeinsam für ihre Fitness sorgen.
Als nach rund zwei Jahren Max Amsler die Leitung dieses Fitnesstrainings übernahm, hatte sich schon ein ganz ansehnlicher Kundenstamm gebildet, wobei die Teilnehmerzahlen je nach Wetter oder Jahreszeit zum Teil deutlich variierten, aber die vereinsunabhängige Trainingsmöglichkeit hatte sich endgültig etabliert.

Max Amsler ist seit 43 Jahren dabei

Als der damals 24jährige ehemalige Kunstturner und Orientierungsläufer Max Amsler am 16. August 1973 sein erstes Training leitete, hätte er wohl kaum geträumt, dieses Amt während über 43 Jahren ununterbrochen beizubehalten. Aus seinen Statistiken geht hervor, dass der Kostenbeitrag mittlerweile auf Fr. 1.50 gestiegen war, und dass 1974 die höchste Teilnehmerzahl 60 Personen betragen hatte, etwas, was in der heutigen Form in der Röslihalle überhaupt nicht mehr möglich wäre.

Vorbereitung an der Musikanlage.

Aber diese Trainings blieben über die Jahre hinweg bei weitem keine Selbstläufer, und Teilnehmerzahlen unter der Dutzendgrenze mussten ebenfalls akzeptiert werden. Aber der «Stamm der treuen Seelen» blieb dabei, so dass mit der Zeit eine gewisse Verschiebung der Altersstruktur nach oben nicht zu vermeiden war. Damit änderte sich mit der Zeit auch die Trainingsform, die dann auf die Altersstufe ab 50 Jahren angepasst wurde, so dass Laufen und Hüpfen eher in den Hintergrund gerückt wurden, verdrängt von rhythmischen Schrittfolgen und umfangreichen Bewegungsreihen. Nicht mehr die Pulsfrequenz von 160 war gefragt, sondern die Kräftigung der Muskulatur und das Herz-Kreislauftraining in einer Form, welche fast unmerklich, aber effizient den Fitnessstand verbesserte.

Heutige Form: 90 Minuten inkl. Spiel

Seit einigen Jahren findet das Fitnesstraining für Jedermann am Donnerstag jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr statt, nach wie vor in der Rösliturnhalle, die allerdings in den letzten Jahren eine bauliche und gerätemässige Aufwertung erfahren hat. Nur die Bodenfläche und die Höhe der Halle sind noch gleich geblieben, aber für die 15 bis 25 Teilnehmer/innen pro Mal reicht das noch allemal.
Das Training ist heute eingeteilt in drei Teile, beginnend mit einem 45minütigen «Kondi mit Musik» mit langsamer Steigerung der Anforderungen, gefolgt von einem 15-minütigen «Cool down» mit Dehnübungen und aktiver Entspannung. Wer dann noch nicht genug hat, für den gibt es noch 30 Minuten Spielmöglichkeit, wobei sich hier die Präferenz vom Korbball über die Jahre hinweg zum Unihockey verlagert hat. Der Kostenbeitrag hat sich über die 40 Jahre hinweg auf 5 Franken pro Lektion gesteigert und wird vor dem Training auf unbürokratische Art im Musikkasten deponiert.
Wer heute ein Training besucht, der findet eine ruhige und angenehme Atmosphäre,

15 Minuten Stretching und Entspannen.

Wer noch mag, spielt Unihockey zum Abschluss.

45 Minuten Konditionstraining mi Musik.

weit jenseits von jeglicher Rekordsucht, und die Übungen sind so eingerichtet, dass man sie auf die eigenen Fitness- oder Gesundheitsverhältnisse zurechtstutzen kann, so dass wirklich alle Teilnehmer/innen optimal bedient werden können.
Auch der Leiter selber nimmt diese Trainings natürlich auch für sich als willkommene Stärkung seiner persönlichen Fitness, die er auch heute noch fast wöchentlich bei OL-Wettkämpfen (bis hin zur Senioren-WM) testen kann.
Ebenso wie das Spiel ist auch der anschliessende Treffpunkt in der «Beiz» natürlich freiwillig, aber für etliche Leute ist er eben auch ein Teil der freundschaftlichen Atmosphäre im «Fit mit Max».

Fitnesstraining für Jedermann im TV Unterstrass:

Wer macht mit ?
Wir freuen uns auf dich !

Wann
Donnerstag, 19.00 - 20.30 Uhr

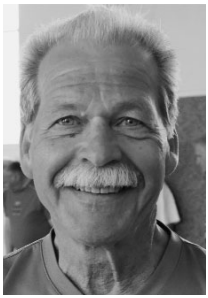
Wo
Turnhalle Röslistrasse, 8006 Zürich

Wer
Alle Altersgruppen (z.Z. ab 45 Jahren)

Was
45' Konditionstraining mit Musik
15' Stretching, Entspannung
20 – 30' Spielmöglichkeit (Unihockey)

Kosten
Fr. 5.– pro Lektion (Barzahlung)

Leitung
Max Amsler



Informationen:
Tel. 044 371 09 39
maxamsler@bluewin.ch

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

03.05.	Pascal Schoch	50 Jahre
10.05.	Renato Caradonna	50 Jahre
11.05.	Otto Schaad	70 Jahre
19.05.	Erwin Blaser	60 Jahre
27.05.	Carlo Tomezzoli	65 Jahre
27.05.	Thomas Roffler	50 Jahre

Handball

Damen 1:

Jagd der Perspektiven

Das Damen 1 beendet die Abstiegsrunde im dritten Rang und blickt bereits auf die Zeit nach der Saisonpause.

Der Frust im Dezember sass tief. Im Entscheidungsspiel gegen Fides hätte ein Sieg die Teilnahme an der Finalrunde der besten zehn 2. Liga-Teams bedeutet. Das Damen 1 spielte 30 Minuten variantenreich, schwungvoll, begeisternd. Und führte zur Pause mit fünf oder sechs Längen. Nach der Pause folgte dann der stehende K.O. Rümlang / Unterstrass brach total ein und liess sich die Butter vom Brot nehmen. Statt Finalrunde hiess es ab Januar Abstiegsrunde.

Plötzlich Abstiegssorgen

Mit nur einem Punkt aus vier Partien missriet dort das erste Drittel komplett. Da und dort rächte sich ein verletzungsbedingter Ausfall oder ein Formtief. Mangelte es gegen Bülach an einer halbwegs vernünftigen Abwehr, blieb gegen Volketswil die Offensiv-

abteilung und die Bank unter den Erwartungen. Immerhin: Mit vier März-Siegen in Serie hatte das Abstiegsgespenst aber bald ausgespuckt. Mit zwei Siegen zum Abschluss wäre gar noch Rang 1 in Reichweite gelegen. Soweit kam es aber nicht. Gegen die routinierten Equipen aus Bülach und Volketswil / Dübendorf erlaubte man sich den einen oder anderen Fehler zu viel. Platz 3 heisst es damit zum Schluss.

Zukunftsfreuden

Mit Cati Sanchez, Helena Tronnier, Simone Lanz und Amina Guggenbühl fehlten in der Rückrunde über weite Strecken vier Leistungsträgerinnen. Dass die Mannschaft diese Ausfälle kompensierte und das Handball-Hobby fast durchgehend priorisierte, wird sich hoffentlich schon im Herbst bezahlt machen. Denn: die Mannschaft bleibt mit wenigen Ausnahmen zusammen. Mit Julia Bitterli und Nadine Landolt können weiterhin zwei 18-jährige im Aufbau Akzente setzen. Mit Sophia Schuler stellt die Spielgemeinschaft die Torschützenkönigin, Jasi Egger, Maya Röthlisberger oder Simi Lanz setzten im Spiel Frau gegen Frau unzählige Akzente. Auf den Flügeln verdoppelten Eli Röthlisberger und Domi Meier die Torausbeute, Catis weltberühmtes 1:1 funktioniert auch im 2018. Erfreulicherweise erhielt die Torwartposition mit Julia Scheiwiller und Uli Senti Zuwachs. und am Kreis wühlen mit beachtlichem Erfolg Fäbs Meier, Helena Tronnier und aus der Bündner Exklave Ines Lämmli.
Schliesslich soll in den Sommermonaten das eine oder andere Talent näher ans Damen-Team gerückt werden. Malin Schnyder und Samantha Held schnupperten in den Wintermonaten bereits etwas 2. Liga-Luft. In der Spielzeit 2018/19 nur noch sporadisch zur Verfügung steht Maya Röthlisberger, die dann für Uster in der 1. Liga auflaufen wird.

TVU-Skiweekend März 2018

Das TVU-Skiweekend war wiederum ein sehr sportlicher und fröhlicher Anlass. Alle sind am Freitag angereist und wir trafen uns zu einem gemütlichen Spaghetti-Plausch. Am Samstag war ab 9 Uhr Besammlung bei der Talstation und wir genossen einen vollen Tag Skifahren / Snowboarden. Erst um 16 Uhr traf man sich zum Apès-Ski bei der VIVA Bar. Dank DJ Adrian konnte wieder bei cooler Musik auf den Tresen getanzt werden und wir haben auch den Rest der VIVA Besucher angesteckt.

Das diesjährige Motto vom TVU-Skiweekend war, nicht gesehen zu werden. Nachfolgend zwei TVU-Mitglieder, die das super gemacht haben:

Leider ist das aber nicht allen gelungen. Gibt es doch gewisse Momente, bei denen ein paar Shots oder ein feiner Schnupf alles vergessen lässt:

Mit dem Anbringen des TVU Handball Klebers an diversen Orten im Raum Scuol, wollten wir aber doch unsere Spuren hinterlassen. Wer nach Scuol fährt und einen Kleber findet, muss unbedingt ein Foto machen und dieses dem Präsidenten Christian Zingg schicken. Es gibt super Preise zu gewinnen!

Das Skiweekend 2018 wurde von Gaby Fäh wieder perfekt organisiert. Vielen herzlichen Dank Gaby. Nächstes Jahr findet das Skiweekend vom 22. bis 24. März 2019 wiederum in Scuol statt. Bitte meldet Euch sobald als möglich bei Gaby an:

gaby.faeh@reiselounge.ch
Auch Ideen für das Motto 2019 nimmt Gaby gerne entgegen. VIVA!

Einladung zur

Generalversammlung 2018

Mittwoch, 4. Juli 2018 – 19.00 Uhr

Sihlhölzli
Vortragssaal (1. Stock), Manessestrasse 1, 8036 Zürich

Ein Begrüssungstrunk und ein kleiner Snack ab 18.00 Uhr wird von der Kasse bezahlt. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Teilnahme für Aktivmitglieder, Junioren und Juniorinnnen ab Jahrgang 2002 obligatorisch ist. Unentschuldigte Abwesenheit (ohne schriftliche Entschuldigung) kostet gemäss Statuten CHF 30.00 (Beitrags- und Gebührenreglement). Die Bussen werden im Anschluss an die Versammlung verschickt.

Zudem sind folgende Punkte zu beachten:

- Die GV beginnt neu um 19.00 Uhr (eine Stunde früher als die Jahre zuvor).
- Abmeldungen an: christian.zingg.tvunterstrass@gmail.com
- Keine Abmeldungen über Whatsapp / SMS / Facebook usw.
- Abmeldungen an Trainer/innen werden nicht berücksichtigt.
- Anträge sind schriftlich bis 14 Tage vor der Generalversammlung dem Präsidenten einzureichen (christian.zingg.tvunterstrass@gmail.com)

Sämtliche Mitglieder, welche an der GV teilnehmen, haben sich bis 18.55 Uhr auf der Präsenzliste einzutragen. Für Fragen steht euch Christian Zingg gerne zur Verfügung.

Im Namen des Vorstandes
des TV Unterstrass Handball
Christian Zingg

Leichtathletik Club

Quer durch Zug

Sechs Teams, sechs Podestplätze, ein Streckenrekord

Am Samstag, 24.3.2018, war es wieder Zeit für die legendäre Staffel durch die Altstadt: Quer durch Zug. Vom LAC TV Unterstrass waren dieses Jahr zwei U16-Teams, zwei U18-Teams sowie zwei Teams mit aktiven Athleten am Start.

Bei schönem Wetter wagten sich dieses Jahr sechs Teams des LAC TVU auf die anspruchvolle, verwinkelte Strecke des Quer durch Zug. Dabei konnten einige tolle Erfolge gefeiert werden.

Der Wettkampf war im Vorfeld bei den Athleten auf wenig Interesse gestossen, ausser bei den U18W, die bereits letztes Jahr diesen tollen Anlass zum Saisonauftakt in der Altstadt von Zug miterlebt und den gültigen Streckenrekord bei den U16 aufgestellt haben. Schlussendlich waren erfreulicherweise sechs Teams des LAC TVU am Start und dies bei sonnigem Frühlingswetter und somit idealen Bedingungen. Das grösste und älteste Quer der Schweiz wird in verschiedenen Kategorien mit fünf bis sechs Läufern durchgeführt. Die Distanzen liegen zwischen 160 – 410 m, ausser bei der Mittelstreckenkategorie der Aktiven, wo noch 560 m und 720 m zu laufen sind.

Den Auftakt machten am Nachmittag die U16W mit Meret, Lena, Emilie, Jana und Atena, welche einen tollen 2. Rang knapp hinter dem LCZ erlaufen konnten. Wer hätte gedacht, dass dies nicht das letzte hart umkämpfte Duell mit dem LCZ um den Sieg werden sollte. Direkt anschliessend kamen die U16M mit Leif, Fabian, Aris, Valentin und Maurice zum Einsatz, welche einen unangefochtenen Start – Ziel Sieg herausliefen. Eine tolle Teamleistung, die so nicht zu erwarten war.

Bei den U18W waren mit Michelle, Carina und Kira die Rekordläuferinnen der letzten Austragung im Einsatz. Das Team wurde verstärkt durch die Mittelstrecklerin Lea und den Neuzuzug Flavia, welche erstmal im Dress des LAC TVU am Start war. Das Podest war in dieser Kategorie sehr umkämpft und somit liefen die drei ersten Teams innert einer Sekunde im Ziel ein. Vier angehende Siebenkämpferinnen und eine 800 m-Läuferin zeigten, dass das Wintertraining Früchte trug, und freuten sich über den sehr guten zweiten Platz.

Die U18M gingen mit einem grossen Selbstvertrauen an den Start, weil sie – angeheizt vom Coach – den Streckenrekord im Visier hatten, welcher in der seit 1989 gelaufenen Strecke letztes Jahr von den Sprintcracks aus Lausanne pulverisiert wurde. Nach der ersten Ablösung von Ben auf Yves war bereits klar, wer den Sieg nach Hause bringen würde. Es war nur noch die Frage, ob sie den starken Streckenrekord aus dem Vorjahr brechen würden. Malte, Liam und Schlussläufer Mattia liessen diese Chance aber nicht ungenutzt und liefen zur Freude aller einen sensationellen neuen Streckenrekord. Also ein Rekord auf auf Ansage!

Vier Teams am Start, davon zwei Siege und zwei zweite Plätze. Diese tollen Erfolge stachelten natürlich den Ehrgeiz der aktiven Athleten an. Die mit mehrheitlich U20 Athleten besetzten Teams wollten ihre Haut so teuer wie möglich verkaufen und den 8. Platz und auch die Zeit aus dem Vorjahr verbessern. In zwei Serien waren in der Kategorie Sprinter (1700 m) 16 Teams am Start. Der TVU wurde in die schnellere Serie mit dem LCZ eingeteilt. Beim Team des LCZ waren sage und schreibe drei Schweizer Meister oder Vizeschweizermeister über die 400 m-Distanz gemeldet, welches bei der Konkurrenz grosses Staunen auslöste. Die motivierten TVU Athleten liebäugelten aber

V.l.n.r. Andrin Schneider, Martin Fuchs, Lionel Spitz, Lars Widmer, Stefan Baumann, Björn Müller.

nach wie vor mit aber mit einem Podestplatz. Lars musste als Startläufer 370 m absolvieren und brachte mit einem kämpferischen Endspurt das TVU Team gleichzeitig mit dem LCZ an die Spitze des Rennens. Überrascht von diesem tollen Start liessen sich seine Staffelkollegen nicht zweimal bitten. Björn übernahm von Lars und hielt an der Spitze mit dem LCZ mit. Stefan auf der dritten Position musste den LCZ ein paar Meter ziehen lassen. Dann kam Martin an die Reihe, der das Loch zur Spitze wieder schliessen konnte und an den Jüngsten Lionel übergab. Lionel verlor zu Beginn auf einen der oben genannten Cracks ein paar Meter, konnte den Abstand am Schluss aber wieder auf ein paar wenige Meter verkleinern und übergab an den Zehnkämpfer Andrin, der auf der Schlussstrecke tatsächlich am LCZ vorbei lief, dies mit fast einer Sekunde Vorsprung. Dieser nie erwartete Sieg für den LAC TVU war schlicht eine Sensation. Das TVU Team lief nur eine halbe Sekunde über dem 24 Jahre alten Streckenrekord ins Ziel. Die Jungs konnten das Erbrachte kaum fassen und genossen den Überraschungssieg gegen einen LCZ in ihren neuen Craft Wettkampfshirts.

Keine 40 Minuten später gingen Björn, Lars, Martin und Stefan zusammen mit den Mittelstreckenläufern Laurin und unserem Gastathleten Gabriel aus Bolivien erneut an den Start. Der LCZ machte es unserem Team gleich und schwor natürlich Revanche. Eine weitere Niederlage gegen den TVU wäre für sie eine Demütigung gewesen. Der TVU biss sich wieder an die Fersen des LCZ Teams. Die anderen Staffelteams hatten keine Chance, den beiden Zürcher Teams zu folgen. Am Schluss siegte dann der LCZ klar, aber ebenso klar erlief der TVU einen weiteren tollen 2. Rang.

Alle sechs teilnehmenden TVU Teams in den ersten beiden Rängen und ein Streckenrekord dazu. Für den 6. April 2019, wenn das 77. Quer durch Zug in der Altstadt über die Bühne gehen wird, müssen die Trainer sicher keine Überzeugungsarbeit mehr für eine Teilnahme leisten.

Nachwuchs

Drei Teams und eine Medaille am UBS Kids Cup Team Final 2018

Am Sonntag, 25. März 2018 fand in Kreuzlingen der Schweizer Final des Kids-Cup Team statt. Drei Teams des LAC TVU aus verschiedenen Altersklassen konnten sich für dieses Highlight der Wintersaison qualifizieren und um die Medaillen kämpfen.

Der Schweizer Final des UBS Kids Cup Team in Kreuzlingen fand dieses Jahr erfreulicherweise mit Beteiligung vom LAC TV Unterstrass statt. Drei Teams hatten sich qualifiziert, um sich am Sonntag, 25. März, mit den besten Teams der Schweiz zu messen.

U16 - Mixed

Bericht: Marielle Krause

Die Reise nach Kreuzlingen hat das Team schon am Samstagabend in Angriff genommen. Die Zeitumstellung raubte uns eine Stunde Schlaf, umso besser, dass wir in Kreuzlingen nahe der Wettkampfstätte übernachten konnten. Das Mixed-Team der U16 trat in der Originalbesetzung mit Leif Bernhard, Fabian Frost, Meret Jakob, Atena Giuliani und Cyrill Kernbach an. Laut den Resultaten der Vorrunden wussten wir, dass ein Podestplatz drin liegen würde. Die Teams von Lausanne Sports und Zofingen waren auf dem Papier die stärksten Gegner. Nach den ersten beiden Wettkämpfen (Risikosprint und Stabweitsprung) mussten wir feststellen, dass das Mixed-Team der LV Fricktal besser ist als erwartet. Deshalb waren wir mit dem vierten Zwischenrang nach vier Disziplinen etwas enttäuscht und wussten, dass beim Biathlon nun die Trefferquote ziemlich hoch sein muss, um in der Rangliste nicht weiter nach hinten zu rutschen. Beim Biathlon geht es darum, in drei Minuten möglichst viele Runden zu absolvieren und möglichst viele Töggeli mit einem Ball zu treffen.

Wie viele Runden die Teams gerannt sind wussten wir direkt nach dem Lauf nicht. Jedoch hatte Lausanne alle Töggeli abge-

räumt und Fricktal hatte wie wir ein Töggeli übrig. Jedoch hatte Zofingen noch fünf Töggeli übrig, was die Wahrscheinlichkeit, auf den dritten Zwischenrang zu kommen, massiv erhöhte. Die Zwischenrangliste brachte dann Gewissheit. Wir konnten uns tatsächlich auf den dritten Rang vorkämpfen, trotz den nur 39 erzielten Runden. Die Teams von Lausanne und Fricktal lagen mit drei Punkten vor uns und wir wurden dicht bedrängt von den Teams vom TV Zofingen und der LV Langenthal. Das hiess, der Krimi wird erst in der letzten Disziplin entschieden, im Teamcross. Die TVU-Athleten waren sehr aufgeregt vor dem Start, sie wussten, dass sie schneller sein müssen als Zofingen und Langenthal, um sich einen Podestplatz zu sichern. Das Ziel war, Fricktal und Lausanne vier Ränge hinter uns zu lassen, was schon eher eine schwierigere Ausgangslage war. Der Kampf um die Podestplätze konnte starten. Leif machte den Start, was ihm im 12-köpfigen Feld nicht wie geplant gelang, dennoch konnte er hervorragend mithalten. Fabian, der als Zweiter startete, hatte mehrheitlich Mädchen als Gegnerinnen. Das war unsere Chance und die packte Fabian. Er konnte nach vorne aufschliessen, während ein Athlet von Lausanne stürzte und auf die hinteren Ränge zurückfiel. Auch das Team vom TV Zofingen patzte – Stabverlust. So konnten wir an vorderster Front in die zweite Runde gehen und gaben diese Position bis zum Schluss, trotz zwei Stürzen von Meret, nicht mehr ab. So konnte Cyrill den Teamcross als Sieger für das Mixed Team vom LAC TVU beenden. Damit war uns ein Podestplatz gesichert – nur welcher? Anhand eines Videos konnten wir herausfinden, dass das Team von Lausanne mehr als vier Ränge hinter uns lag. Das Team von der LV Fricktal lief als drittes Team ins Ziel und sicherte sich den Gesamtsieg. Nun war klar, dass wir mit einem Punkt Rückstand den zweiten Platz an den Schweizer Meisterschaften im UBS Kids Cup Team erreicht haben! Herzlichen Dank allen Mixed-Teams für den spannenden Wettkampf. Und herzliche Gratulation an die Athleten des TVU für die tolle Leistung und dem mehr als verdienten zweiten Rang!

U16Mixed – Rang 2
(Leif, Fabian, Meret, Atena, Cyrill).

U10 Girls
Bericht: Marcel Sturzenegger

Pünktlich versammelten sich die fünf Mädels am Sonntagmittag in Kreuzlingen zum grossen Finale des UBS Kids Cup Team. Da jedes der Girls von der Familie begleitet wurde, hatten wir unseren eigenen Fanclub vor Ort! Nach einer kurzen Information durch den Trainer Marcel Sturzenegger ging es los. Nachdem alle Startnummern montiert waren, gingen wir nach draussen an die Sonne zum Einlaufen. Alle waren voll motiviert und gaben bereits bei den Übungssprints und -stafetten Vollgas.

Dieses Mal wurde nicht, wie bei den vorherigen Wettkämpfen, mit der Stafette, sondern mit dem Weltklasse-Sprung begonnen. Diese Disziplin ist bei den Mädchen nicht besonders beliebt, und leider missglückten einem der Mädchen beide Sprünge komplett. Jedoch zeigte sich sofort, wie gut der Teamgeist mittlerweile war: Die anderen vier Mädchen trösteten sie und voller Elan ging es weiter zu der nächsten Disziplin, in welcher wir in der Regionalausscheidung das beste Resultat aller Teams in der Schweiz erzielt hatten: die Stafette. Alles begann nach Plan, bis sich zweimal hintereinander

U10 Girls v.l.n.r: Emilia, Nayla, Shanaya, Laura, Sara, Tilda.

Ihr Fachmann für bedruckte
Sportbekleidung
Freizeitbekleidung
Arbeitsbekleidung
und vieles mehr ....
kami
Textildruck Siebdruck Digitaldruck
8304 Wallisellen
044 830 57 57

WIRTSCHAFT NEUBÜHL
Im Irchelpark

8057 Zürich
Winterthurerstrasse 175
Telefon 044 363 55 14
www.wirtschaftneubuehl.ch
restaurant.neubuehl@gmail.com
Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

Brenner AG
Gartenbau

**Wir planen,
bauen,
pflegen**

Katzenrüti 340, 8153 Rümlang
Briefadresse: Postfach 60, 8046 Zürich
Tel. 044 371 29 30, Fax 044 371 42 71
E-mail: info@brennerag.ch, Internet: www.brennerag.ch

Restaurant
GRAN SASSO
Spanische und italienische Spezialitäten
Fleisch vom Holzkohlengrill
Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11
Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

U10 Girls : Laura, Sara, Tilda, Nayla (hinten, v. l.), Shanaya, Emilia (vorne, v. l.)

Fehler bei der Stabübergabe einschlichen. Wir konnten das andere Team zwar immer noch besiegen, jedoch stellte sich heraus, dass es sich um kein besonders schnelles Team handelte. So lagen wir nach zwei Disziplinen auf Rang 10.

Nach einer längeren Pause haben wir uns mit einigen Ballübungen wieder aufgewärmt und konnten dann im Biathlon eine sehr gute Leistung zeigen. Das ganze Team inkl. Fanclub war voll bei der Sache, der Lärmpegel in der Turnhalle stieg um ein Vielfaches. Beim abschliessenden Teamcross belegten wir trotz zwei Stürzen den sehr guten 5. Rang. Erschöpft, aber glücklich konnten die Mädchen den 8. Schlussrang an diesem Schweizer Final feiern. Herzliche Gratulation zu dieser super Leistung!

U10Girls – Rang 8
(Shanaya, Sara, Laura, Tilda, Emilia, Nayla)

U10 Boys
Bericht: Johannes Bartsch

Alle U10 Boys waren rechtzeitig vor der Halle und wirkten sehr motiviert. Als alle eingetroffen waren, gingen wir in die Halle und holten die Startnummern ab. Im «Athletenbereich» zogen sich die Jungs um und die Startnummern wurden auf dem Trikot befestigt. Das Einlaufen draussen an der Frühlingssonne begannen wir mit einem lockeren Dauerlauf, dann folgte ein kleines Lauf-ABC und zum Schluss noch fünf kleine Sprints durch den Schulhof. Die Kids waren top motiviert, man sah ihnen an, dass sie sich auf den Wettkampf freuten, denn sie waren in ihrer Euphorie kaum noch zu bremsen.

Der Puls und die Muskulatur waren also perfekt parat. Dies zeigte sich auch in der ersten Disziplin, der Stafette, wo die Jungs eine neue PB aufstellten. Leider kam es zu einem Wechselfehler. Bei der Übergabe des Staffel-Stabes wurde dieser etwas zu hoch gehalten, durch das hohe Tempo griff Thymon leider erst daneben und blieb dann noch am Malstab hängen, so dass der Staffelstab nach hinten aus seiner Hand herauskatapultiert wurde. Durch dieses kleine Missgeschick gaben wir die Führung zum Ende leider noch ab. Die Freude war dann trotzdem gross, als ich ihnen sagte, dass wir eine neue Bestzeit aufgestellt haben und uns innerhalb von zwei Monaten um ganze neun Sekunden gesteigert hatten.

Beim Weltklasse Zürich-Sprung (Goldsprung) konnten sie dann zeigen, was wir im Training so viel geübt hatten: Sie sprangen alle deutlich besser als bisher und konnten dementsprechend viel mehr Punkte erzielen. Wir hatten somit einen Platz im Mittelfeld der Zwischentabelle erobert. Die Freude war riesig, aber ich musste die Kids noch bremsen, denn es standen ja noch zwei Disziplinen auf dem Programm.

Im Biathlon zeigten sie eine super Wurfquote und trafen 13 von 15 Hütchen. Nur leider hatten sie viele Körner im Sprung und im ersten Wettkampf verschossen und waren das Team mit den wenigsten gelaufenen Hallenrunden. Dank einer tollen Leistung im abschliessenden Team Cross-Rennen konnten wir die Schweizer Meisterschaft des UBS Kids Cup Team auf Platz 7 abschliessen, was ein hervorragendes Ergebnis ist und worauf die BOYS der U10 Mannschaft

mit Tymon, Yannick, Malte, Jan, Manuel und Aaron mächtig stolz sein können. Ich bin sehr stolz, mit ihnen dieses Finale erlebt zu haben und freue mich auf weitere Highlights dieses Jahr und auf den UBS Kids Cup Team im Herbst, wo wir wieder mächtig Vollgas geben werden!

U10Boys I – Rang 7
(Tymon, Aaron, Yannick, Jan, Malte, Manuel)

Resultate

Kerzerslauf
17. März 2018

Männer M40 (15 km)

13	Remo Kohler	0:57:29.2
43	Samuel Roth	1:01:37.0

Männer M50 (15 km)

71	Pascal Schoch	1:07:00.7

Frauen F20 (15 km)

24	Aline Nives Zülli	1:05:31.4

Weibliche Jugend U12 (1.4 km)

10	Luisa Frei	5:34.3

Weibliche Jugend U8 (0.3 km)

8	Eva Frei	1:07.0

Walking (5 km)

10	J.-J. Hasler	39:30.3

Männedörfler Waldlauf
24. März 2018

Männer M30 (11.5 km)

6	Holger Scriba	44:11.5

Männer M60 (11.5 km)

8	Wilfried Knobel	55:52.4

Frauen F40 (11.5 km)

1	Alexandra Schaller	45:12.5

Juniorinnen (5.3 km)

7	Fabienne Baur	28:02.9

nightrun.ch Glattzentrum
24. März 2018

Männer (5 km)

15	Jonathan Ruchti	20:56.5

Rhylauf / Schweizer Meisterschaft 10 km Strasse
24. März 2018

Männer (10 km)

8	Kadi Nesero	30:43.9
72	Heyleab Kaleb	35:25.0

Männer M35 (10 km)

2	Estefanus Hailemichael	31:08.5
20	Stefan Keehnen	38:51.3

Männer M40 (10 km)

8	Yves Bohren	35:17.5

Männer M50 (10 km)

8	André Kägi	40:02.0

Männer M55 (10 km)

13	Matthias Kuster	43:58.3

Teamwertung
10 km Schweizer Meisterschaft Männer

16	1:44:52.7	Kadi Nesero / Yves Bohren / Stefan Keehnen / Estefanus Hailemichael
23	1:59:25.3	Heyleab Kaleb / André Kägi / Matthias Kuster

Männer (21.1 km)

11	Tian Hartmann	1:18:00.7

Badener Limmat-Lauf
24. März 2018

Männer (4 km)

6	Beat Blättler	15:33.2

GP der Stadt Dübendorf
07. April 2018

Männer M30 (10 km)

3	Hailemichael Estefanus	31:53.5
121	Alessandro Luginbühl	51:57.0

Männer M60 (10 km)

16	Wilfried Knobel	46:20.8
37	Carlo Tomezzoli	53:02.1

Männliche Jugend U16 (2.0 km)

1	Jonathan Ruchti	7:02.9

Rotterdam Marathon
08. April 2018

Frauen F45 (42.2 km)

3	Claudia Blanke	3:00:37

Berliner Halbmarathon
08. April 2018

Männer M35 (21.1 km)
46 Holger Scriba 1:21:02

Männer M50 (21.1 km)
67 Adrian Peter 1:30:59

Walking Lugano
08. April 2018

Männer (8.2 km)
o.R. Jean-Jacques Hasler 1:02:23.2

Helferaufruf

Für unsere Anlässe im Jahr 2018 benötigen wir wieder tatkräftige Unterstützung von zahlreichen Helferinnen und Helfern:

- Mittwoch 23.05.2018:
  Zürihegel Quartierausscheidung (Rösli)
- Samstag 26.05.2018:
  OZB Staffelmeisterschaften (Sihlhölzli)
- Samstag 02.06.2018:
  Q-Wettkampf (Sihlhölzli)
- Sonntag 28.10.2018: Run4Kids
  Sponsorenlauf (Badi Tiefenbrunnen)
- Sonntag 16.12.2018:
  Zürcher Silvesterlauf (Innenstadt)

Jetzt anmelden unter
http://tvunterstrass.ch/helfereinsatz/

TVU 60plus

Vereinsversammlung vom 24. März 2018

Positive Zahlen und gute Laune

Statistisch gesehen war der Erfolg der diesjährigen Vereinsversammlung eigentlich schon vorprogrammiert, denn die massgebenden Zahlen waren fast durchwegs positiv. Mit über 80 Anmeldungen war wieder einmal «Full House» angesagt, auch wenn dann zum Schluss durch verschiedene kurzfristige Krankmeldungen nur noch 77 Teilnehmer/innen übrig blieben, darunter vier Gäste. Auch der Mitgliederzuwachs im vergangenen Jahr war bemerkenswert, und zwar vor allem was die Zahl der neuen A-Mitglieder betrifft, welche ausschliesslich im TVU 60plus Mitglied sind. Das war vor allem der Auflösung des Skiclubs zuzuschreiben, von dem rund 20 Mitglieder bei uns eine neue Heimat fanden und von B- zu A-Mitgliedern mutierten. Dazu kamen sechs neue Kameradinnen und Kameraden, die bisher noch keinen Kontakt mit dem TVU 60plus hatten, darunter die beiden vielfachen Bob-WM Medaillengewinner Peter und Erich Schärer (Olympiasieger 1980 im Zweierbob). Sie alle wurden während dem Jahres-

Auch diesmal «Full House» im Restaurant Tramblu.

bericht von Präsident Jörg Schaad auf der Leinwand auch im Bild vorgestellt. Damit hat der TVU 60plus derzeit 161 Mitglieder, davon nun 73 A-Mitglieder.
Auch während dem Kassabericht von Peter Zingg durfte gestaunt werden, denn ein Überschuss in der Rechnung von über 2500 Franken kann nicht jedes Jahr vermeldet werden. Der Kassier wies aber (in guter Politik-Manier) sofort darauf hin, dass im vergangenen Jahr ausserordentliche und glückliche Fügungen dieses Resultat massgebend beeinflusst hatten. Massgebend beteiligt am guten Ergebnis waren aber die vielen kleineren und grösseren Spenden, welche die Mitglieder bei verschiedenen Gelegenheiten dem Verein zukommen liessen. Das zeigt auch, weshalb die aufgeworfene Frage nach einem an der VV zu präsentierenden Budget weit an der Realität vorbei zielt, denn ein Budget ohne vorgesehene Spenden wäre wenig wirklichkeitsnah, und ein Budget mit eingesetzten Spendeneinnahmen wäre den Mitgliedern gegenüber so etwas wie eine «Nötigung» und höchstens kontra produktiv …

Die einzige Zahl, bei der man gerne auf eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr verzichtet hätte, war jene der Todesfälle. Hier hatte der TVU 60plus im vergangenen Jahr gleich fünf liebe Kameraden verloren, darunter mit Reto Caminada und Franz Kälin zwei für den gesamten TVU schwer zu verkraftende Verluste von Führungspersönlichkeiten, welche bis zu ihrem frühen Hinschied immer noch aktiv in der Vereinspolitik tätig waren. Die Gedenkminute erinnerte neben ihnen auch an Paul Tanner, Ruedi Ludin und EM Armin Stächelin.
Nach der unbestrittenen Abnahme seines Jahresberichts wurde Jörg Schaad vom

Blumen-Überraschung für Präsident Jörg Schaad.

Vizepräsidenten mit einem Blumenstrauss überrascht, als Dank für die jahrelange aufopfernde, gute Arbeit, welche auch in einer sehr speditiven Abwicklung der Versammlung ihren Ausdruck fand. Und als nach der Präsentation der finanziellen Verhältnisse, der Kassier von den Revisoren für seine untadelige Buchführung gelobt, und dem gesamten Vorstand einstimmig «Décharge» für das vergangene Vereinsjahr erteilt wurde, stand auch einer erneuten Wahl dieses Vorstands nichts mehr im Weg. Wahlobmann Ronny Bärtsch durfte vermelden, dass sich die bisherigen Vorstandsmitglieder für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellten. So wurden Jörg Schaad (Präsident), Peter Tobler (Vizepräsident und Kommunikation), Peter Zingg (Finanzen), Dominic Gisler (Mitgliederbewegung) und Bruno Seiler (Veranstaltungs-Organisation) mit Applaus wiedergewählt. Auch die beiden Revisoren Ruedi Clerici und Bernhard Regli (beide aus sportlichen Gründen entschuldigt abwesend) erhielten für ein weiteres Jahr das einhellige Vertrauen der Versammlung.
Unter dem Traktandum «Verschiedenes» stellt sich der neue Präsident des TVU Sport für Alle, Toni Kilchmann, den Versammlungsteilnehmern vor und zeigte sich beeindruckt vom guten Geist und der hervorragenden Einstellung der TVU 60plus-Mitglieder, die fast zur Hälfte

bei dieser Versammlung anwesend waren. Weil es sich im vergangenen Jahr bewährt hatte, wurde auch diesmal der «Zvieri» mit Kaffee und einem Tiramisu aus dem Hause Denaro in der Pause zwischen dem offiziellen Teil und den Ehrungen serviert. Dabei übernahm der ehemalige Spitzensprinter Sepp Huber, der nach einer langen Leidenszeit mit verschiedenen Unfällen und Krankheiten, endlich wieder an einer Versammlung teilnehmen konnte, aus lauter Freude darüber die Kosten für diesen Zvieri. Der grosse Applaus drückte die Dankbarkeit der Teilnehmer/innen aus, und der Kassier konnte bereits wieder einen ersten grossen Spendenposten auf der Einnahmeseite verbuchen …

Hedi und Sepp Huber mit dem gespendeten Dessert.

Nachdem das feine Dessert die gute Laune der Versammlungsteilnehmer weiter gesteigert hatte, konnte man nach rund drei Viertelstunden zum letzten und schönsten Teil des Nachmittags übergehen. Die Ehrungen wurden eröffnet durch die Vorstellung des neuen TVU-Ehrenmitglieds Domi Gisler. Er erhielt von Vorstandskollege Jörg Schaad den Ehrenmitgliedteller und einen Blumenstrauss überreicht und wurde von der Versammlung mit einem warmen Applaus bedacht.
Die Jubilare mit runden Mitgliedschaftsjahren waren fast vollzählig anwesend und wurden wie stets in den vergangenen Jahren mit Ansteckblumen, einem Geschenk und einem Glas Weisswein geehrt und den Anwesenden vorgestellt. Dabei war manch Neues zu erfahren, und auch verschiedene Jubilare trugen mit Müsterchen aus der Vergangenheit zur guten Unterhaltung bei.

Anschliessend war noch grosser Fototermin, um die Ehrungen für die Nachwelt zu erhalten, und der offizielle Abschluss der Versammlung liess den Teilnehmern noch etwa eine Stunde Zeit für gemütliches Plaudern oder ernsthaftes Fachsimpeln. Der Nachmittag war jedenfalls sehr rasch vergangen, und der Weg ins Tramblu hatte sich sicher gelohnt. Das ist zumindest etwas, was man nicht bei jeder Versammlung eines Vereins sagen kann …

Peter Tobler

TVU 60plus: Alles auf einen Blick

Vorstand:	(wie bisher)
Präsident	Jörg Schaad
Vizepräsident	Peter Tobler
Finanzen	Peter Zingg
Mitgliederkontrolle	Dominic Gisler
Event-Organisation	Bruno Seiler

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

50 Jahre (Solar-Funkwecker)
Bruno Seiler HB, Gerold Curti LAC, Ueli Zeltner LAC

60 Jahre (1g-Goldbarren)
Jean-Louis Baraga SC, Domi Gisler 60+, Hansruedi Hogg SC

70 Jahre (2g-Goldbarren)
Armin Süssli HB, Walter Meier HB, Fritz Peter SC

80 Jahre (5g-Goldbarren)
Heiri Erb LAC

Die Jubilare v.l.n.r.: B. Seiler, F. Peter, G. Curti, D. Gisler, J.L. Baraga, A. Süssli, W. Meier, U. Zeltner.

Heiri Erb für 80 Jahre TVU geehrt

Weil der «Doyen» unter den Jubilaren, der bald 99jährige Heiri Erb, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an der Versammlung teilnehmen konnte, haben Trix und Peter Tobler in der darauffolgenden Woche dem Jubilar die Glückwünsche der Versammlung für seine 80 Jahre TVU-Mitgliedschaft übermittelt und ihm die Geschenke mitgebracht.

Blumengesteck für Heiri Erb.

Heiri war sichtlich gerührt, und auch erstaunt darüber, schon so lange im TVU zu sein. An vieles vermöge er sich nicht mehr zu erinnern, aber dass der TVU für ihn ein wichtiges Standbein war in seinem Leben, war ihm noch sehr gut gegenwärtig.

Heiris Freude über die Geschenke für 80 Jahre TVU.

Heiri bedankte sich und bat, seinen Dank und seine herzlichen Grüsse an die TVU-Mitglieder weiterzuleiten. P.T.

Termine

Mai

10. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, Auffahrt, 14 Uhr, Restaurant Tramblu

23. LAC: Zürihegel Quartierausscheidung Sihlhölzli

26. LAC: OZB Staffelmeisterschaften Sihlhölzli

26. 13. TVU-Golfturnier Golf Club Ybrig, Studen

Juni

02. LAC: Q-Wettkampf, Sihlhölzli

09. SfA: Quartierfest Oberstrass-Määrt

10. HB: Mini-Handball Spieltag Sporthalle Blumenfeld, 8046 Zürich

14. TVU 60plus: **Fahrt ins Blaue** 9 – 17 Uhr, Bereich ZVV-Netz

Juli

04. HB: Generalversammlung Sihlhölzli, Apéro ab 18 Uhr

12. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Tramblu

August

01. SfA: 1. August-Umzug, Innenstadt

09. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, **Restaurant Schützenhaus Hönggerberg**

13. SILA: Generalversammlung VZS Sihlhölzli, 18 Uhr

25./26. HB: Jugendturnier Sporthalle Blumenfeld

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr

Stocker
Seit 1904

Zürcher Bäckerei Contitorei seit 100 Jahren

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

Filmsatz
Grafik
Druck

KEDRUSA
DRUCK UND SATZ
KERN

NEU: Kuverts
auch in kleinen Auflagen ab Ihren Daten (pdf)

Traueranzeigen innert Tagesfrist
Anzeige für Zeitung
Danksagungen

Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Strasse 1, 8048 Zürich
Tel. 044 430 48 80, Fax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
Zentralvorstand					
Zentralpräsident	**DUNSKUS** Bertram Albulastrasse 54	8048 Zürich	E-mail: praesidium@tvunterstrass.ch	079 616 07 25	
Vizepräsident	**LAFRANCHI** Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56
Vereinsorgan	**KERN** Ruedi Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	E-mail: kedrusa@bluewin.ch 044 431 33 07	044 430 48 80	079 222 25 26 044 430 48 86
Handball					
Präsident	**ZINGG** Christian		E-mail: christian.zingg.tvunterstrass@gmaiil.com	043 888 62 34	
Animation	**SCHOBER** Andrea		E-mail: anscho@@zavijava.ch 044 364 62 24		
Leichtathletik					
Präsident	**WIDMER** Christoph		E-mail: christoph.widmer@tvunterstrass.ch	079 475 71 63	
Medien / PR	**TRÜB** Pascal		E-mail: pascal.trueb@tvunterstrass.ch	078 670 19 87	
Sport für ALLE / Volleyball					
Präsident	**KILCHMANN** Anton, Dr. Scheuchzerstrasse 89, 8006 Zürich		044 362 92 82		
Technischer Leiter	**WEISS** Jules Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	**MEILE** Monika Binzmühlestrasse 62	8050 Zürich	E-mail: moni_unterstrass@hotmail.com 043 299 92 18	078 876 84 77	
TVU 60plus					
Präsident	**SCHAAD** Jörg Breitensteinstr. 44, 5417 Untersiggenthal		E-mail: joerg.schaad@bluewin.ch 056 288 18 47		
Silvesterlauf					
OK-Präsident	**LAFRANCHI** Bruno		E-mail: info@silvesterlauf.ch		
Postfach 8025	8036 Zürich	044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56	
Dienste					
Physio Rotbuchstr.	**JELINEK** Reto Rotbuchstrasse 8	E-mail: reto.jelinek@rotbuchphysio.ch, www.rotbuchphysio.ch 8006 Zürich		044 363 54 69	
Physio EQIP.	**BERNHARDT** Katrin Badenerstrasse 60	8004 Zürich	E-mail: katrin.bernhardt@eqip.ch	079 687 40 90	www.eqip.ch
Osteopathie Kreis 6	**HOLWERDA** Tom Im Eisernen Zeit 1	8057 Zürich	E-mail: info@osteokreis6.ch	044 350 50 44	www.osteokreis6.ch